



# Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2020

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**, Vorsitzender des Vorstands

**Burkhard Becker**, Vorstand Finanzen

Salzgitter, 16.03.2021

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

- 1** Eckdaten / Marktlage
- 2** Geschäftsbereiche
- 3** Grüner Stahl

**Burkhard Becker**

- 4** Abschluss Geschäftsjahr 2020
- 5** Ausblick



Kein verlorenes Jahr – wir haben viel erreicht!

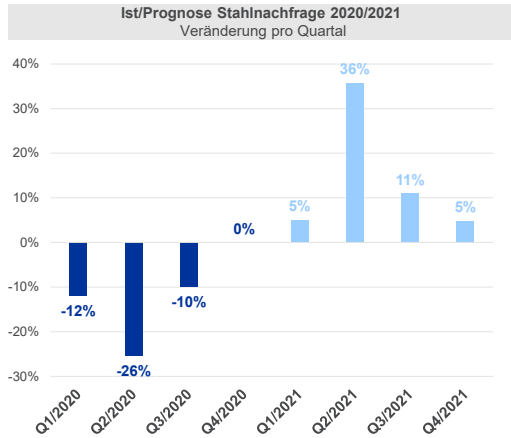
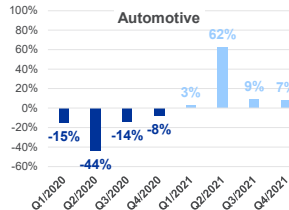
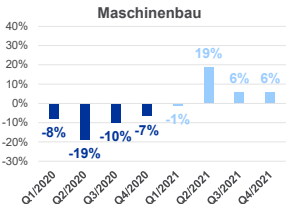
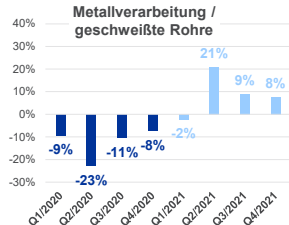
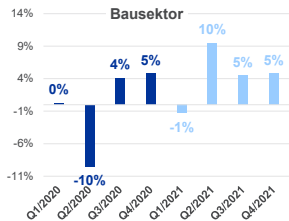
## Eckdaten per 31.12.2020

		GJ 2020	GJ 2019	Δ	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020
Rohstahlproduktion	Tt	<b>6.033,0</b>	6.613,4	-580,4	1.698,8	1.381,5	1.271,2	1.681,5
Außenumsatz <sup>1</sup>	Mio. €	<b>7.090,8</b>	8.547,3	-1.456,5	1.826,5	1.633,4	1.522,7	2.108,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	<b>-196,4</b>	-253,3	56,9	28,0	-96,6	-96,4	-31,4
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	<b>-273,9</b>	-237,3	-36,6	-30,9	-98,3	-101,0	-43,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	<b>-5,13</b>	-4,46	-0,67	-0,59	-1,84	-1,88	-0,83
ROCE	%	<b>-3,9</b>	-5,8	1,9	7,2	-10,9	-10,0	-2,4
Stammebelegschaft <sup>2</sup>		<b>22.604</b>	23.354	-750	22.604	22.785	23.009	23.308

<sup>1</sup> nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns <sup>2</sup> zum Stichtag

**Verwerfungen der Corona-Pandemie prägten Ergebnis des Salzgitter-Konzerns**

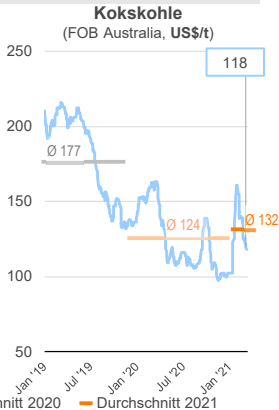
## Entwicklung Stahlnachfrage Kundenbranchen und in der EU



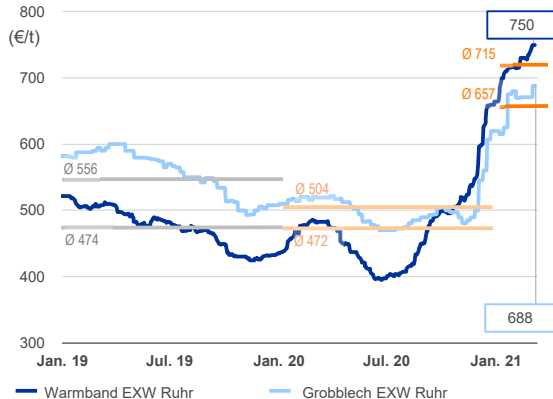
**Stahlverarbeitende Sektoren mit dramatischem Nachfrageeinbruch im zweiten Quartal 2020, Erholung ab Herbst**

# Rohstoff- und Stahlpreise

## Rohstoffe

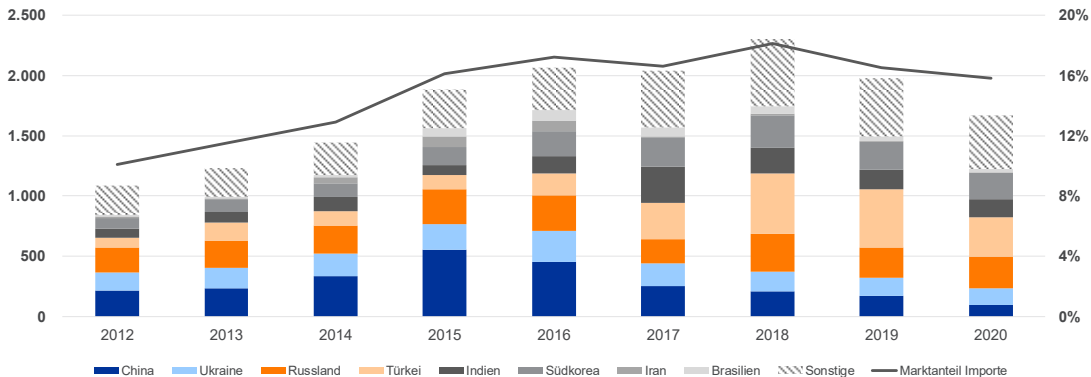


## Warmbreitband & Grobblech



**Konträre Preisentwicklung bei den wichtigsten Rohstoffen;  
 Nach unauskömmlichen Stahlpreisen sprunghafter Anstieg der Erlöse im zweiten Halbjahr 2020**

Walzstahlimporte in die EU-28 (in Tt/Monat)



**Trotz Nachfrageeinbruch auch 2020 hohe Einfuhren**

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

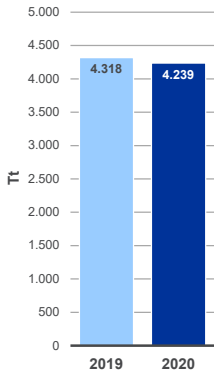
- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Geschäftsbereiche
- 3 Grüner Stahl

**Burkhard Becker**

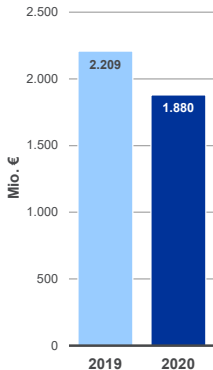
- 4 Abschluss Geschäftsjahr 2020
- 5 Ausblick



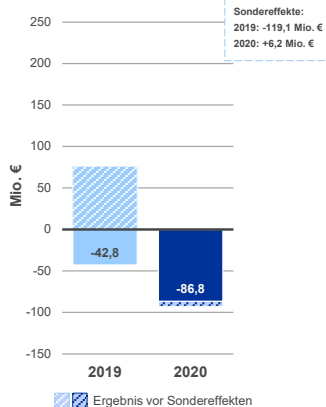
## Auftragseingang



## Außenumsatz



## Ergebnis vor Steuern

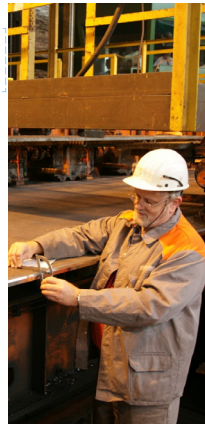
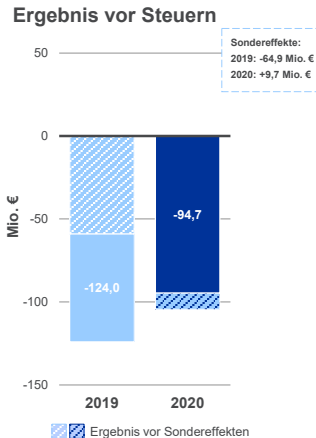
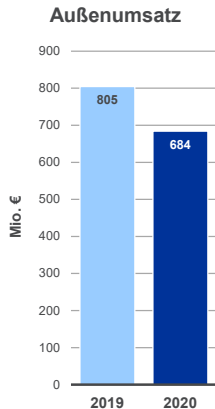
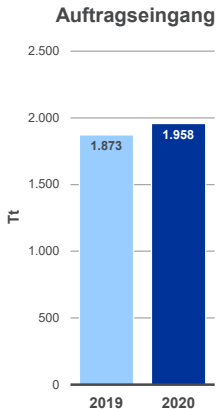


Kräftiger Nachfrageanstieg ab Juni gleicht massiven Einbruch der Auftragseingänge zuvor nahezu aus; viertes Quartal mit positivem Ergebnis



- Erhöhung der Feuerverzinkungskapazitäten um rund 500 Tt pro Jahr
- Untermauerung der Marktposition im Bereich Automotive
- Effektive Nutzung der Oberflächenveredelung durch stärkere Spezialisierung der Aggregate
- Kompensation der marktbedingt rückläufigen Nachfrage nach elo-verzinktem Stahl

**Realisierung wesentlicher Investitionsvorhaben auch in weniger komfortablen Phasen!  
Inbetriebnahme im nächsten Jahr**



**Umsatz und Ergebnis spiegeln schwierige Rahmenbedingungen des Grobblechgeschäftes wider;  
 Trägerbereich nahezu ausgeglichen**

## Grobblech / Profilstahl – Neue Wärmebehandlungslinie Ilsenburger Grobblech

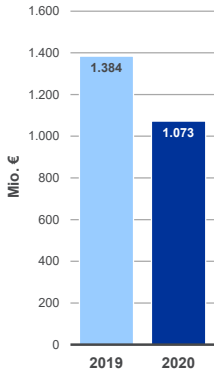
NEUE  
WÄRMEBEHANDLUNGSLINIE  
2020



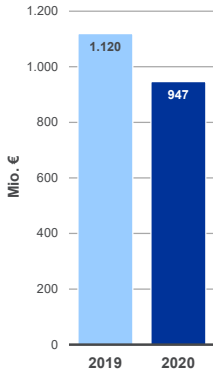
- Investition in eine moderne und wettbewerbsfähige Wärmebehandlungslinie
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütesegmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen
- Inbetriebnahme im Frühjahr 2021

Projekt kurz vor erfolgreichem Abschluss

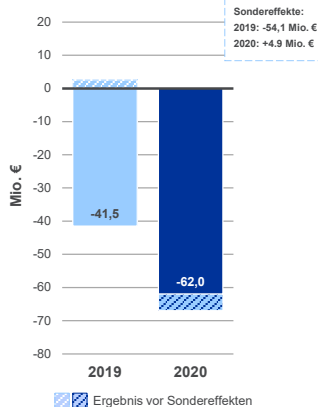
## Auftragseingang\*



## Außenumsatz\*



## Ergebnis vor Steuern



\* ohne EUROPIPE-Gruppe

**Pandemiebedingt reduzierte Nachfrage in allen Produktsegmenten;  
 trotz umgehender Anpassungen an die Beschäftigungslage sichtbar geringeres Vorsteuerresultat**

## Mannesmann – Erweiterungen Präzisionsrohr- und Edelstahlrohrgruppen

### MPT: Erweiterung Werk Mexiko

- Wachstum in der NAFTA-Region
- Neubau einer Produktionslinie für dickwandige Rohre
- Upgrade der bestehenden Adjustage
- Neuausrichtung der Mannesmann Precision Tubes-Gruppe als Technologielieferant



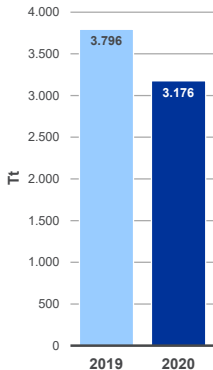
### MST: Neue Kaltpilgermaschine Werk Remscheid

- Weltweit größte Kaltpilgermaschine zur Herstellung von großen nahtlosen Edelstahlrohren
- Ausbau und Stärkung der Marktposition – insbesondere im Bereich der Öl- und Gasindustrie – durch eine Erweiterung des Abmessungsbereiches

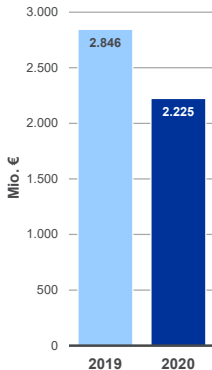


**Erfolgreiche Umsetzung zukunftsweisender Investitionen**

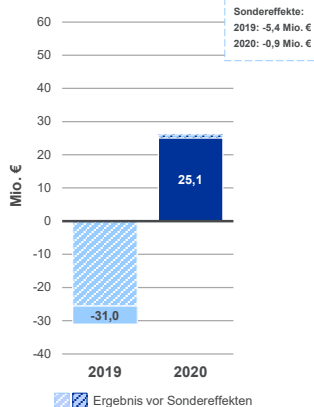
## Versand



## Außenumsatz



## Ergebnis vor Steuern



**Vorsteuergewinn trotz Wertberichtigungen spürbar über Vorjahr dank eines außerordentlichen Ertrags aus Immobilienverkauf (47,2 Mio. €)**

## Handel – Akquisition Statendam Steel Plates B.V.

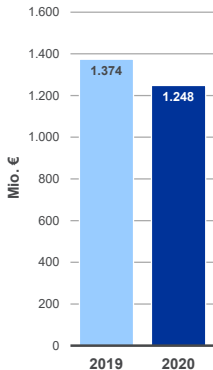
- Erweiterung des Produktportfolios von Salzgitter Mannesmann Staalhandel B.V. und Statendam Steel Plates B.V.
- Ausbau der Anarbeitungskapazitäten
- Stärkung der Marktposition
- Zusätzlicher Absatzkanal für unsere Grobblechwerke
- Räumliche Erweiterung für Salzgitter Mannesmann Staalhandel



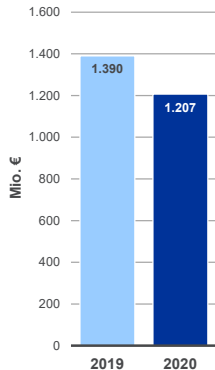
**Ausbau der Marktposition in Westeuropa**



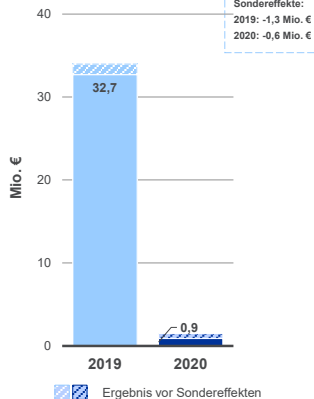
## Auftragseingang



## Außenumsatz



## Ergebnis vor Steuern



**KHS-Gruppe verzeichnete in einem turbulenten Marktumfeld zwar geringeres, aber dennoch erfreuliches Resultat, das die negativen Ergebnisse der KDS und der KDE-Gruppe kompensierte**

## Technologie – Vielzahl internationaler Projekte in der Abwicklung

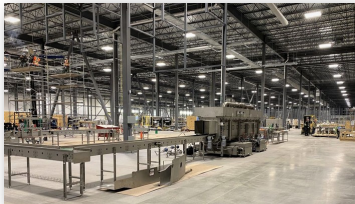
### Greenfield-Großauftrag in den USA

- Trotz vielfältiger Hindernisse im Zuge der Corona-Pandemie wurden die ersten Getränkedosen nur 280 Tagen nach Grundsteinlegung produziert



### Baustellenstart für Bierlinie in Kanada

- Erfolgreicher Start der Montage trotz Corona-bedingter Quarantäne und hoher kanadischer Sicherheitsauflagen

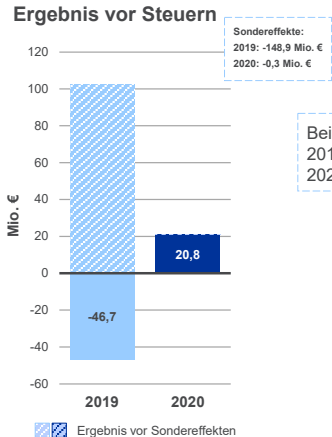
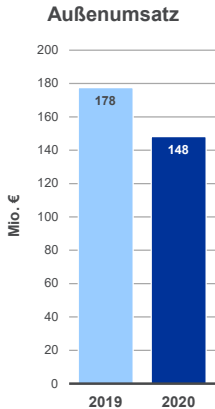


### Dosenlinie für Softdrinks in Nigeria

- Montage und Inbetriebnahme mit dem Servicepersonal der KHS Nigeria vollständig über Remote-Support der KHS GmbH umgesetzt



... auch in Zeiten der Corona-Pandemie zuverlässig und flexibel



**Vorsteuergewinn enthält 104,0 Mio. € Beitrag der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG**

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Geschäftsbereiche
- 3 **Grüner Stahl**

**Burkhard Becker**

- 4 Abschluss Geschäftsjahr 2020
- 5 Ausblick



- Für den Nachweis der produktspezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen ist die Abbildung aller relevanten Prozesse und Stoffströme erforderlich
- Dafür hat der TÜV SÜD das VERISteel-Verfahren auf Basis der DIN EN ISO/IEC 17029 und weiterer internationaler Normen entwickelt



Namhafte Stahlverarbeiter zeigen reges Interesse an diesem CO<sub>2</sub>-armen Produkt

## Unser Weg hin zu einer CO<sub>2</sub>-armen, wasserstoffbasierten Stahlherstellung

Wir sind souverän...

### Vorsorglich erworbene CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate

- Unterdeckung von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten ist damit bis 2030 überwiegend kompensiert
- Aktueller Marktwert der hierfür erworbenen CO<sub>2</sub>-Zertifikate übersteigt bilanzierten Wert um mehr als 400 Mio. €\*

...und gleichwohl Vorreiter

# SALCOS

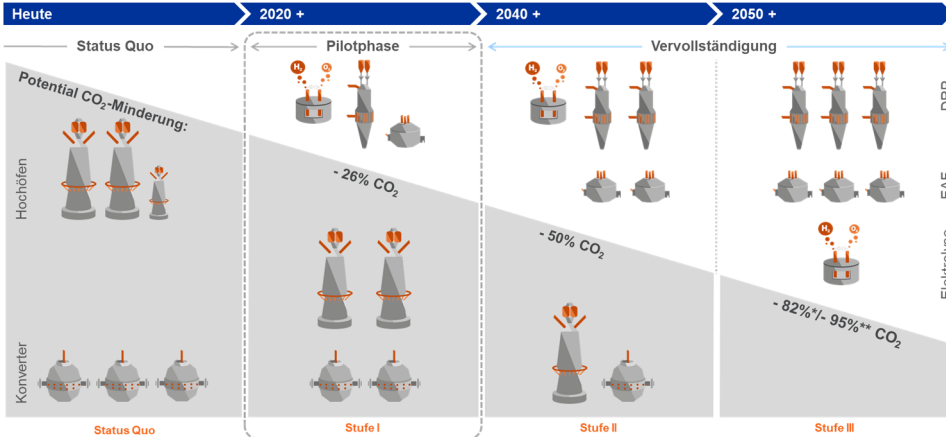
Steelmaking. Reinvented.

- Signifikante, schrittweise Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Salzgitter AG
- Ziel: Einsparung von über 95% der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Salzgitter Flachstahl

Der Salzgitter-Konzern agiert entschlossen!

- ✓ Vorsorgliche erworbene CO<sub>2</sub>-Zertifikate für die vierte Handelsperiode
- ✓ SALCOS® – technisches Konzept zur CO<sub>2</sub>-reduzierten Rohstahlproduktion

# SALCOS® – Stufenweise Umstellung auf H<sub>2</sub>-basierte Stahlerzeugung



**SALCOS**  
Steelmaking. Reinvented.

Für die integrierte Stahlherstellung streben wir eine **Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen**

**bis 2030 um 30 %**

**und**

**bis 2050 um 95 %**

**an.**

**Wir sind bereit!**

**Stufenweise technische Umsetzung möglich, sobald die notwendigen Rahmenbedingungen existieren**

Einzelne Module auch in Kombination realisierbar. Der tatsächliche Umsetzungszeitpunkt hängt von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ab.

\*bei Einsatz von 55% H<sub>2</sub> in den Direktreduktionsanlagen (DRP) \*\* bei Einsatz von 100% H<sub>2</sub> in den DRPs

# Unser Weg in Richtung einer CO<sub>2</sub>-armen, wasserstoffbasierten Stahlherstellung



**Erste Dampf-Elektrolyse** im MW-Maßstab bei der Salzgitter Flachstahl ab 2020



2017

## MACOR: SALCOS-Machbarkeitsstudie

- Analyse Rahmenbedingungen
- Numerische Modellierung von Stahlwerk und Direktreduktionsanlage



Wind-H2: **Erste** industrielle Sektorkopplung „Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an einem Standort in Deutschland!

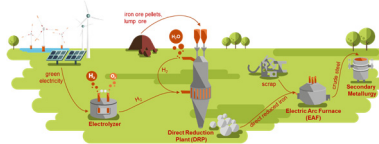
2018

## Machbarkeitsstudie

Eisenerz-Direktreduktion in Wilhelmshaven



2019



2020



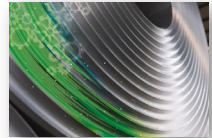
## Weltweit größte

Hochtemperatur-Elektrolyse nimmt Probetrieb in Salzgitter auf

**µDRAL – Mikro-Direkt-ReduktionsAnLage**  
Bau einer Demonstrationsanlage für Direktreduktion in Salzgitter



2021



Erste Bramme für **grünen Flachstahl** erfolgreich produziert



## „Windwasserstoff Salzgitter – Wind H2“

### Bedeutender Baustein auf unserem Weg in eine klimafreundliche Stahlproduktion

- Produktion von elektrischer Energie via Windkraft und elektrolytischem Wasserstoff auf dem Werksgelände
- Installation von sieben Windkraftanlagen mit 30 Megawatt Gesamtleistung
- Wasserstofferzeugung mit zwei 1,25 MW-PEM-Elektrolysen
- Investitionssumme: 50 Mio. Euro
- Gefördert vom Land Niedersachsen und der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)
- **Start am 11. März 2021**



**avacon**

Making our world  
more productive

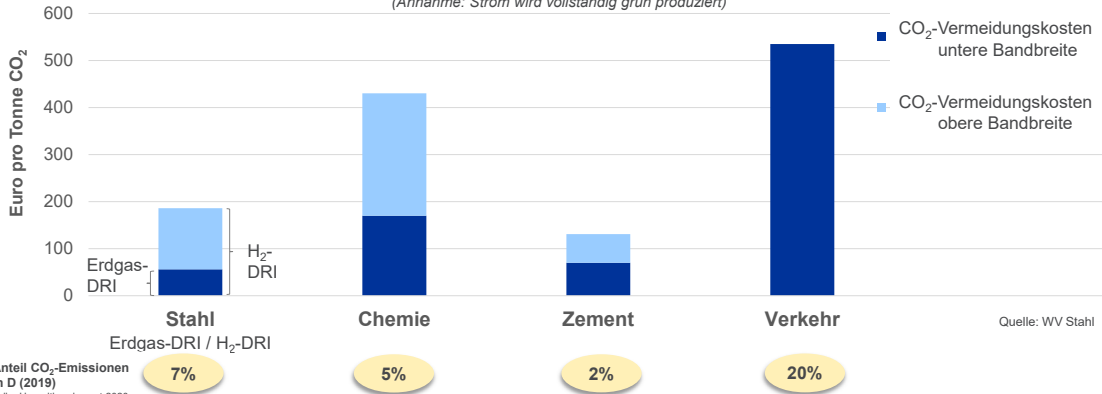


**Erste industrielle Sektorkopplung**  
**„Regenerativer Strom – Wasserstofferzeugung – Industrieller Verbraucher“ an einem Standort in Deutschland!**

## CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten - Vergleich der Sektoren

### CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten<sup>1)</sup> 2030 (Agora)

(Annahme: Strom wird vollständig grün produziert)



Auch im Kostenvergleich – sowohl auf Erdgas als auch H<sub>2</sub>-Basis – weit vorn!

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

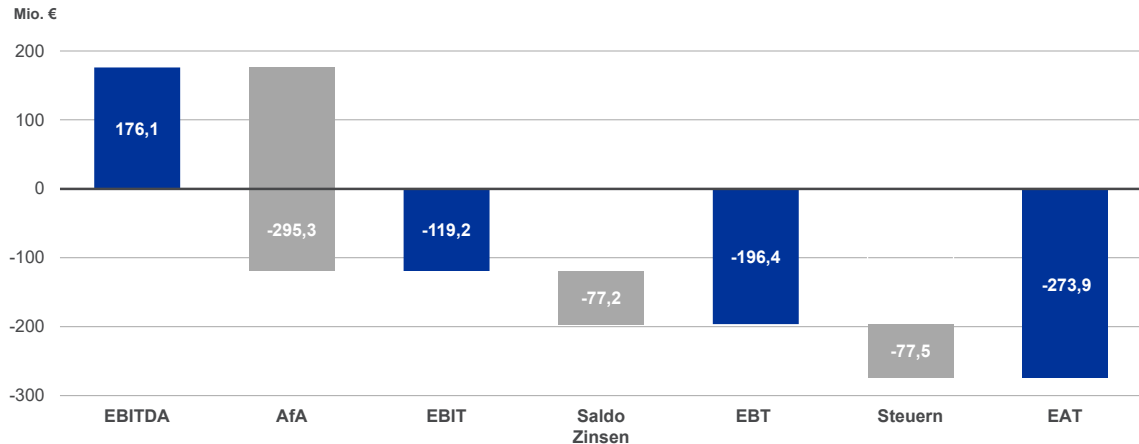
- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Geschäftsbereiche
- 3 Grüner Stahl

**Burkhard Becker**

- 4 Abschluss Geschäftsjahr 2020
- 5 Ausblick

- Außenumsatz verringerte sich vor allem aufgrund gesunkener Durchschnittserlöse für Stahlerzeugnisse sowie geringerer Versandmengen
- Vorsteuerresultat (-196,4 Mio. €) über dem des Vorjahres
  - Sofortmaßnahmen und sehr erfreulicher Beitrag der Aurubis AG wirkten ergebnisstützend
  - aufwärtsgerichtete Geschäftsentwicklung seit dem vierten Quartal
- Nettofinanzposition sinkt auf -432 Mio. €
  - Abnahme nahezu vollständig auf die Zahlung des Bußgeldes an das Bundeskartellamt sowie Steuervorauszahlung im Zusammenhang mit der Wertpapierleihe an das Finanzamt zurückzuführen
  - Stille Reserven im oberen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag dank Beteiligung an der Aurubis AG sowie vorsorglich erworbenen CO<sub>2</sub>-Zertifikaten
- Eigenkapitalquote mit 32,5 % weiterhin solide
- Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2020 ausgesetzt – wir erwarten, die Dividendenzahlung 2022 wieder aufnehmen können.

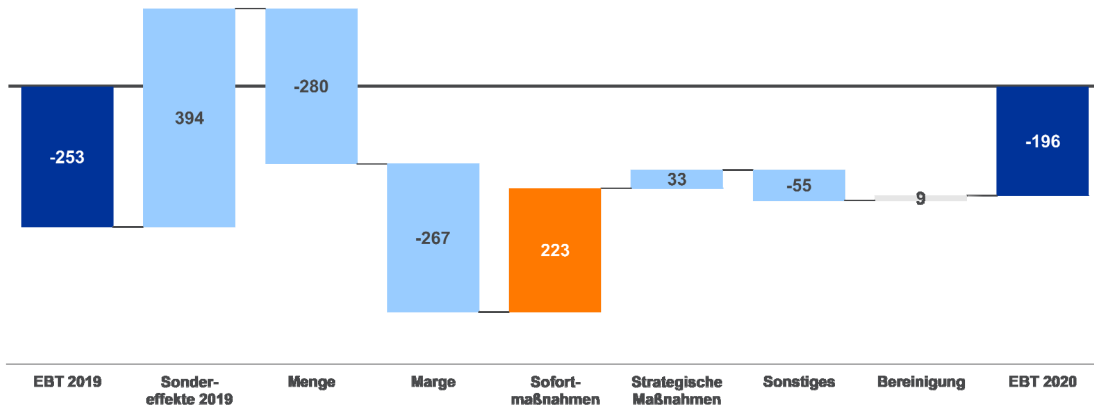
## Konzernergebnis



Nachsteuerergebnis enthält 71,0 Mio. € Steuer Mehraufwand für Kapitalertragsteuer

## Ergebnisüberleitung Konzern

Mio. €



Coronabedingte Margen- und Mengenerosion treibt Ergebnisentwicklung,  
 Sofortmaßnahmen mit signifikant gegenläufiger Wirkung

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV (in Mio. €)	GJ 2020	GJ 2019	Δ
<b>Umsatzerlöse</b>	7.090,8	8.547,3	-1.456,5
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	-158,1	-8,2	-149,9
	6.932,7	8.539,1	-1.606,4
Sonstige betriebliche Erträge	345,3	285,6	59,7
Materialaufwand	4.579,2	5.602,6	-1.023,4
Personalaufwand	1.654,1	1.815,7	-161,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	295,3	541,0	-245,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	936,6	1.157,8	-221,3
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-29,2	-25,1	-4,2
Beteiligungsergebnis	2,4	2,0	0,4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	95,6	125,2	-29,6
Finanzierungserträge	14,9	17,5	-2,6
Finanzierungsaufwendungen	92,9	80,4	12,5
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	-196,4	-253,3	56,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	77,5	-16,0	93,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-273,9</b>	<b>-237,3</b>	<b>-36,6</b>

## Bilanz

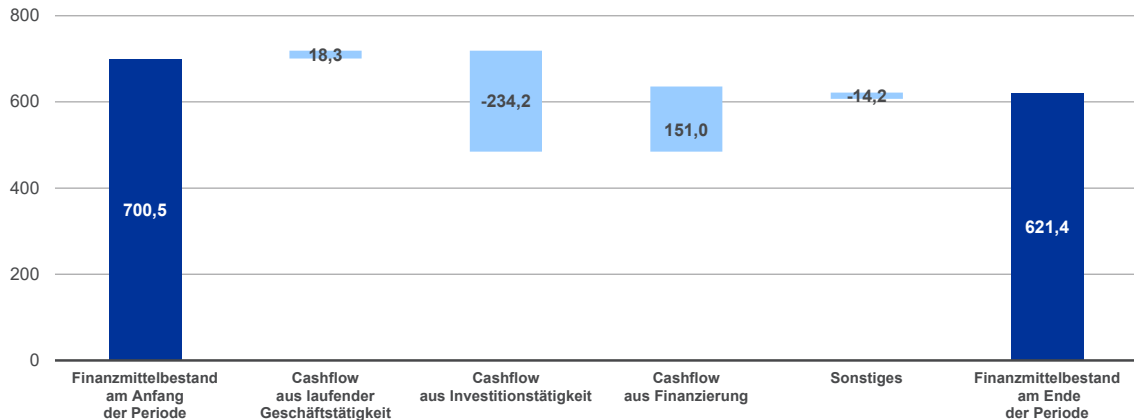
Aktiva (in Mio. €)	31.12.2020	31.12.2019	Δ
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.244,5</b>	<b>4.099,0</b>	<b>145,5</b>
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.423,6	2.343,0	80,6
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	81,5	82,0	-0,5
Finanzielle Vermögenswerte	54,6	64,7	-10,1
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.169,1	1.072,9	96,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11,0	18,4	-7,4
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	22,3	25,6	-3,3
Ertragssteuererstattungsansprüche	0,5	0,0	0,5
Latente Ertragssteueransprüche	481,9	492,3	-10,4
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.992,9</b>	<b>4.518,5</b>	<b>-525,6</b>
Vorräte	1.933,7	2.248,1	-314,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923,9	1.118,4	-194,5
Vertragsvermögenswerte	300,2	186,3	113,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	188,3	191,8	-3,5
Ertragssteuererstattungsansprüche	23,7	22,6	1,1
Wertpapiere	0,0	50,9	-50,9
Finanzmittel	621,4	700,5	-79,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.237,4</b>	<b>8.617,5</b>	<b>-380,1</b>



Passiva (in Mio. €)	31.12.2020	31.12.2019	Δ
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.678,9</b>	<b>2.938,6</b>	<b>-259,7</b>
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	2.594,5	2.845,1	-250,6
Andere Rücklagen	26,4	23,0	3,4
Bilanzgewinn	0,0	12,1	-12,1
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	9,1	9,6	-0,5
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>3.476,4</b>	<b>3.453,6</b>	<b>22,8</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.298,6	2.356,1	-57,5
Latente Ertragssteuerschulden	73,9	72,0	1,9
Ertragssteuerschulden	30,4	36,6	-6,2
Sonstige Rückstellungen	267,1	334,9	-67,8
Finanzschulden	749,4	637,1	112,3
Sonstige Verbindlichkeiten	57,1	16,8	40,3
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>2.082,1</b>	<b>2.225,3</b>	<b>-143,2</b>
Sonstige Rückstellungen	210,4	224,6	-14,2
Finanzschulden	488,3	430,1	58,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	802,4	915,2	-112,8
Vertragsverbindlichkeiten	272,8	200,7	72,1
Ertragssteuerschulden	5,5	8,6	-3,1
Sonstige Verbindlichkeiten	302,8	446,0	-143,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.237,4</b>	<b>8.617,5</b>	<b>-380,1</b>

## Kapitalflussrechnung

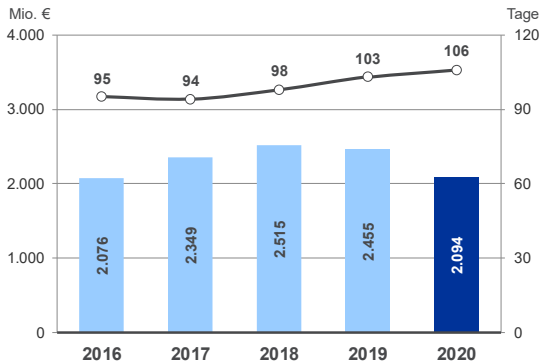
Mio. €



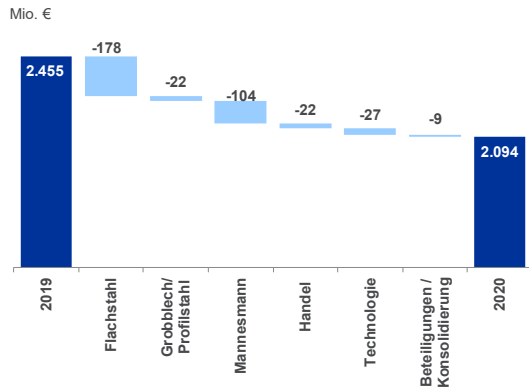
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet Zahlung an das Bundeskartellamt sowie erhöhte Steuerzahlungen im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften

## Entwicklung Working Capital

### Working Capital / Reichweite



### Überleitung Working Capital

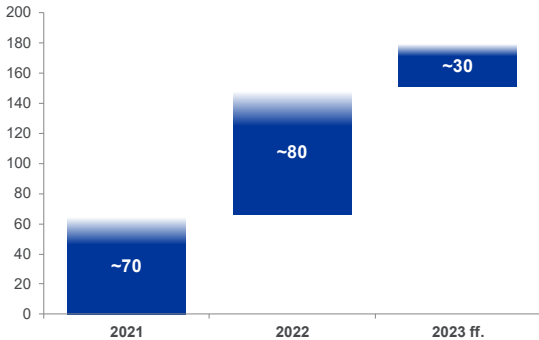


Working Capital um mehr als 350 Mio. € reduziert

## Update Maßnahmenprogramme

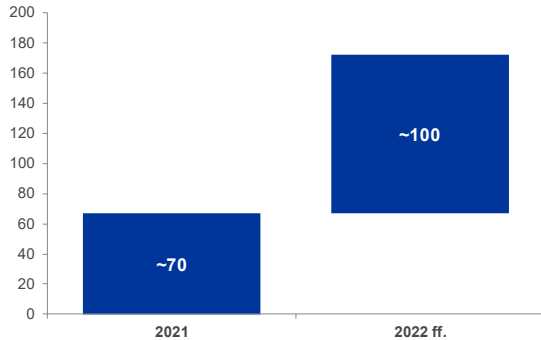
### FitStructure 2.0 (inkl. restliche Effekte FitStructure 1.0)

Mio. € Ergebnisverbesserungspotenzial



### SZAG 2021 Wachstumsprogramme

Mio. € additive Deckungsbeiträge



Insgesamt noch gut 350 Mio. € weitere Effekte aus Optimierungsprogrammen geplant

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Geschäftsbereiche
- 3 Grüner Stahl

**Burkhard Becker**

- 4 Abschluss Geschäftsjahr 2020
- 5 Ausblick

Insgesamt rechnen wir unter ausdrücklichem Hinweis auf das nach wie vor immanente, kaum quantifizierbare Risiko der Corona-Pandemie für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2021 mit:

- einem auf mehr als 8,5 Mrd. € gesteigerten Umsatz sowie
- einem Vorsteuergewinn zwischen 150 Mio. € und 200 Mio. €.

#### Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe  $\pm$  einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.



# Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2020

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**, Vorsitzender des Vorstands

**Burkhard Becker**, Vorstand Finanzen

Salzgitter, 16.03.2021